

Pressglas-Muster von August Walther & Söhne, die 1937 in England (UK) registriert wurden

Übersetzung aus www.cloudglass.com/newsletters/june2003.htm. Cordially thanks to Mr. Stewart!

Am 22. Dezember 1937 übergab die Sächsische Glasfabrik August Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla, Deutschland, an das Patent Office 18 Muster [designs] zur Registrierung nach dem UK Patent and Design Act von 1907. Ein nach diesem Gesetz registriertes Muster gab dem Eigentümer für 5 Jahre Schutz vor Nachahmung. Dieser Zeitraum konnte nach Zahlung einer entsprechenden Gebühr für zwei weitere 5-Jahres-Perioden verlängert werden.

Abb. 2003-3/239
Registriertes Muster Nr. 825108
Musterbezeichnung Walther: Pierrette
Artikel-Nummer Walther: 40260, MB 1936, Tafel 71 u. 115
Tag der Registrierung: 8. Juli 1937
Beschreibung: Servierplatte mit Pierrot and Pierrette
Anmerkung: diese beiden Clowns stammen aus der italienischen Commedia dell'arte. Pierrot ist ein spaßiger Clown der verzweifelt in Pierrette verliebt ist. Pierrette erwidert nur manchmal seine Zuneigung und Pierrot wird oft abgebildet, wie er allein Mandoline spielt und sich nach Pierrette sehnt. Auf der Platte werden beide zusammen unter einer Lampe dargestellt.



Warum Walther begann, seine Muster im United Kingdom durch Registrierung schützen zu lassen, ist unbekannt. Die registrierten Muster erschienen erstmals im Musterbuch Walther von 1936. Es ist nicht bekannt, ob diese Muster im United Kingdom tatsächlich verkauft wurden, aber die Registrierung gab Walther Schutz vor Nachahmung. Diese Art der Nachahmung gab es tatsächlich. Die Davidson Company war gezwungen, ihre Muster in Australien registrieren zu lassen, nachdem die Japaner mit einer Nachahmung der „Barrel can“ (Reg. No. 802751) begannen und sie auf dem Markt Australiens im Preis unterboten. Walther kopierte selbst Muster anderer Unternehmen. Die Schale „Primus“ ist eine direkte Kopie der Blumenschale 1910BD von Davidson.

Die Muster, die Walther registrieren ließ, reichen von dem erstaunlichen Tafelaufsatz „Möwen“ und der Toilettengarnitur „Pierrette“ bis zu einem gewöhnlichen Tablett. Interessanterweise gehen die Registrierungen

vom 8. Juli bis zum 8. Dezember 1937, obwohl alle Registrierungen das Anmeldungsdatum 22. Dezember 1937 tragen. Dies war unter besonderen Umständen erlaubt, die im Abschnitt 91 des Patents and Design act bestimmt waren.

Abb. 2003-3/240
Registriertes Muster Nr. 825109
Musterbezeichnung Walther: Pierrot
Artikel-Nummer Walther: 40261, MB 1936, Tafel 115
Tag der Registrierung: 8. Juli 1937
Beschreibung: Kerzenleuchter mit Mandoline spielendem Pierrot



Abb. 2003-3/241
Registriertes Muster Nr. 825110
Musterbezeichnung Walther: Pierrette
Artikel-Nummer Walther: 40262, MB 1936, Tafel 115
Tag der Registrierung: 8. Juli 1937
Beschreibung: Kerzenleuchter Pierrette



Die folgende Tabelle enthält alle Registrierungen von Walther. Wir haben entweder Bilder aus dem Public Records Office benutzt oder aus dem Musterbuch Walther 1936. Das Musterbuch Walther 1936 wurde von

Siegmar Geiselberger zur Verfügung gestellt und stammt aus der Ausgabe 2002-3 der Pressglas-Korrespondenz (www.pressglas-korrespondenz.de).

[Übersetzung SG]

Abb. 2003-3/242
 Registriertes Muster Nr. 825113
 Musterbezeichnung Walther: Pierrot
 Artikel-Nummer Walther: 40264, MB 1936, Tafel 115
 Tag der Registrierung: 8. Juli 1937
 Beschreibung: Puderdose aus der Toilettengarnitur Pierrot and Pierrette. Der Deckelknopf in Form einer Lyra s. Registriertes Muster Nr. 825114
 Anmerkung: Anmeldung zurückgezogen



Abb. 2003-3/243
 Registriertes Muster Nr. 825115
 Musterbezeichnung Walther: Pierrette
 Artikel-Nummer Walther: 40266, MB 1936, Tafel 118
 Tag der Registrierung: 8. Oktober 1937
 Beschreibung: Eine Uhr mit Pierrot und Pierrette



Abb. 2003-3/244
 Registriertes Muster Nr. 825116
 Musterbezeichnung Walther: Petri
 Artikel-Nummer Walther: 40073, MB 1936, Tafel 3
 Tag der Registrierung: 8. Oktober 1937
 Beschreibung: drei-teiliger Tafelaufsatz mit Fisch-Motiv



Abb. 2003-3/245
 Registriertes Muster Nr. 825122
 Musterbezeichnung Walther: Luna
 Artikel-Nummer Walther: 40311 MB 1936, Tafel 64
 Tag der Registrierung: 1. Dezember 1937
 Beschreibung: Tischlampe mit Fisch-Motiv
 Anmerkung: die Tischlampe hat das gleiche Muster wie der Tafelaufsatz Reg. Muster Nr. 825116



Abb. 2003-3/246
 Registriertes Muster Nr. 825117
 Musterbezeichnung Walther: Haarlem
 Artikel-Nummer Walther: 43911, MB 1936, Tafel 2
 Tag der Registrierung: 8. Oktober 1937
 Beschreibung: drei-teiliger Tafelaufsatz mit Ständer, Schale und Figur einer jungen Frau mit einem Korb Blumen



Abb. 2003-3/248
 Registriertes Muster Nr. 825123
 Musterbezeichnung Walther: Paradies
 Artikel-Nummer Walther: 46140, MB 1936, Tafel 4
 Tag der Registrierung: 1. Dezember 1937
 Beschreibung: zwei-teiliger Tafelaufsatz mit Pelikan-Motiv



Abb. 2003-3/247
 Registriertes Muster Nr. 825118
 Musterbezeichnung Walther: Möwen
 Artikel-Nummer Walther: 40080, MB 1936, Tafel 1
 Tag der Registrierung: 8. Oktober 1937
 Beschreibung: drei-teiliger Tafelaufsatz mit Ständer, Schale und Figur eines Vogels mit Fischen



Abb. 2003-3/249
 Registriertes Muster Nr. 825124
 Musterbezeichnung Walther: Poseidon
 Artikel-Nummer Walther: 44025, MB 1936, Tafel 4
 Tag der Registrierung: 1. Dezember 1937
 Beschreibung: zwei-teiliger Tafelaufsatz mit geometrischem Muster [geometric design]



Abb. 2003-3/250
 Registriertes Muster Nr. 825111
 Musterbezeichnung Walther: Dresden
 Artikel-Nummer Walther: 42546, MB 1936, Tafel 15
 Tag der Registrierung: 8. Juli 1937
 Beschreibung: Jardinière
 s. Registriertes Muster Nr. 825112
 Anmerkung: Anmeldung zurückgezogen



Abb. 2003-3/251
 Registriertes Muster Nr. 825127
 Musterbezeichnung Walther: Isabella
 Artikel-Nummer Walther: 41360, MB 1936, Tafel 9
 Tag der Registrierung: 1. Dezember 1937
 Beschreibung: Schale mit geometrischem Muster

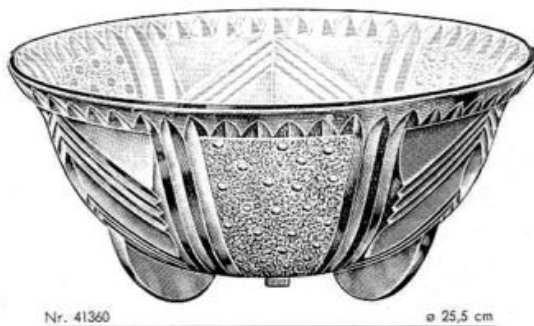


Abb. 2003-3/252
 Registriertes Muster Nr. 825128
 Musterbezeichnung Walther: Groningen
 Artikel-Nummer Walther: 40309, MB 1936, Tafel 3
 Tag der Registrierung: 8. Dezember 1937
 Beschreibung: Schale mit Blätter-Motiv



Abb. 2003-3/253
 Registriertes Muster Nr. 825119
 Musterbezeichnung Walther: Unbekannt
 Artikel-Nummer Walther: Unbekannt
 Tag der Registrierung: 8. Oktober 1937
 Beschreibung: Servierplatte, Puderdose, Kerzenleuchter
 Anmerkung: diese Muster erscheinen nicht im Musterbuch
 Walther 1936

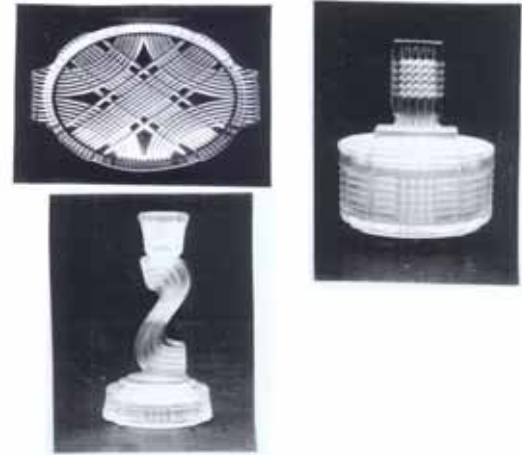


Abb. 2003-3/254
 Registriertes Muster Nr. 825121
 Musterbezeichnung Walther: Brilliant
 Artikel-Nummer Walther: 42374, MB 1936, Tafel 114
 Tag der Registrierung: 1. Dezember 1937
 Beschreibung: Servierplatte
 Anmerkung: die anderen Teile dieser Toilettengarnitur wurden nicht registriert

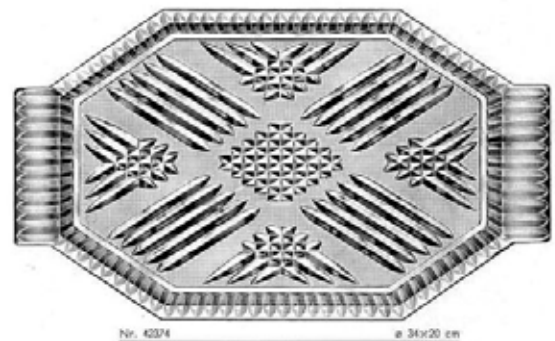


Abb. 2003-3/255
 Registriertes Muster Nr. 825129
 Musterbezeichnung Walther: Unbekannt
 Artikel-Nummer Walther: Unbekannt
 Tag der Registrierung: 8. Dezember 1937
 Beschreibung: Ringschale [ring stand] mit geometrischem
 Muster



Abb. 2003-3/256
 Registriertes Muster Nr. 825126
 Musterbezeichnung Walther: Kolibri
 Artikel-Nummer Walther: 42440, MB 1936, Tafel 79
 Tag der Registrierung: 1. Dezember 1937
 Beschreibung: geschweifte Vase mit Blumen-Motiv



Abb. 2003-3/257
 Registriertes Muster Nr. 825120
 Musterbezeichnung Walther: Sigrid
 Artikel-Nummer Walther: 43855 MB 1936, Tafel 57
 Tag der Registrierung: 8. Oktober 1937
 Beschreibung: Schale, flache Schale und Deckeldose mit geometrischem Muster [geometric design]



Abb. 2003-3/258
 Registriertes Muster Nr. 825125
 Musterbezeichnung Walther: Lilli
 Artikel-Nummer Walther: 42048, MB 1936, Tafel 1 u. 3
 Tag der Registrierung: 1. Dezember 1937
 Beschreibung: Figur einer jungen Frau
 Anmerkung: diese Figuren wurden entweder als Statuette auf einer schwarzen Basis oder als Teil eines Tafelaufsatzes verkauft



Siehe auch:

- PK 2002-3** Geiselberger, Tafelaufsätze von August Walther & Söhne AG, James A. Jobling und anderen
- PK 2002-3** Geiselberger, Tafelaufsätze von August Walther & Söhne AG, Ottendorf-Okrilla, 1934-1936
- PK 2002-4** Geiselberger, Tafelaufsätze von August Walther & Söhne AG, Ottendorf-Okrilla, 1934-1936
- PK 2003-2** Mauerhoff, Tafelaufsätze von August Walther & Söhne AG, Ottendorf-Okrilla von 1932 bis 1939 und von 1945 bis 1968. Der Entwerfer Fritz Scheiner